

Eröffnung des Bush-to-Value (ButoVal) Biomass Industrial Parks in Namibia

Ein Meilenstein für nachhaltige Biomassenutzung und Kreislaufwirtschaft

Am **11. März 2025** wurde in **Witvlei, Region Omaheke, Namibia**, feierlich der **Bush-to-Value (ButoVal) Biomass Industrial Park (BIP)** eröffnet. Dieses wegweisende Projekt stellt eine innovative Lösung zur nachhaltigen Nutzung von Buschbiomasse dar. Ziel ist es, invasive Buschbestände nicht nur zu reduzieren, sondern diese auch als wertvolle Ressource für erneuerbare Energie, Wirtschaftswachstum und soziale Entwicklung zu nutzen. Das Projekt wird durch die **deutsche Bundesregierung über das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** gefördert und durch das **Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)** als Projektträger begleitet. Ebenfalls genießt es starke politische Unterstützung auf höchster Ebene in Namibia.

Politische Unterstützung auf höchster Ebene

Die Eröffnungsfeier wurde von rund **100 Gästen** besucht, darunter hochrangige politische Vertreter, Industrieexperten und Forscher. Zu den prominenten Teilnehmern gehörten:

- **Hon. Pijoo Nganate, Gouverneur der Region Omaheke**
- **Ms. Lucia lipumbu, Ehrenvolle Ministerin für Industrialisierung und Handel (MIT)**
Vertreten durch: **Ms. Diina V. Nashidengo, Direktorin für Handel, Ministerium für Industrialisierung und Handel (MIT)**
- **Mr. Johnson Ndokosho, Direktor für Forstwirtschaft, Ministerium für Umwelt, Forstwirtschaft und Tourismus**
- **Vertreter der Gemeinde Witvlei, Stadtrat und Vertreter der Region Omaheke**
- **Ms. Lucia Radovanovic, Vertreter der namibischen Botschaft in Berlin (Commercial Counselor)**
- **Ms. Ulrike Metzger, Deutschen Botschaft in Windhoek (Counsellor for Economic Cooperation)**
- **Führende Vertreter aus den Biomasseverbänden und der Wirtschaft**

Ein Modell für nachhaltige Biomassenutzung

Der **ButoVal Biomass Industrial Park in Witvlei** ist eine moderne Anlage, die innovative **Ernte-, Verarbeitungs- und Verwertungstechnologien** für Buschbiomasse demonstriert. Die Anlage steht im Mittelpunkt eines umfassenden Programms zur **wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Entwicklung** Namibias.

Nach zwei Jahren intensiver Planung und Vorbereitung ist die Anlage nun betriebsbereit. In den kommenden **13 Monaten** wird sie getestet, um entscheidende **techno-ökonomische Daten** für die Weiterentwicklung der Pilotanlage zu einem **vollwertigen Industriebetrieb** zu sammeln.

Eine Schlüsselinnovation des ButoVal-Projekts ist die Entwicklung eines **einzigartigen Kompaktors**, der es ermöglicht, das gesamte Buschmaterial in transportfähige "Busch-Zigarren" zu verdichten. Bereits **1.000 Tonnen dieser verdichteten Buschbiomasse** lagern vor Ort zur Weiterverarbeitung. Der Produktionsprozess umfasst:

Schneiden, Rotationsentrindung, Siebung, Mahlung und Entsandung zur Produktion von Holz- und Futterpellets sowie hochwertiger Ausgangsstoffe für die Holzkohle- und Treibstoffproduktion.

Die ersten Tests zeigen, dass das Projekt zentrale Herausforderungen der Buschverarbeitung etwa Transportfähigkeit, Entfernung von Verunreinigungen und Einhaltung industrieller Qualitätsstandards erfolgreich meistert.

Ribbon-Cutting-Zeremonie und Beiträge von Partnern

Die **offizielle Eröffnung** wurde durch Hon. Pijoo Nganate, (Gouverneur der Region Omaheke) und von Ms. Diina Nashidengo (MIT) eröffnet. Mr. Michale Degé (General Manager, Charcoal Association of Namibia (CAoN)) moderierte durch das Event. In den anschließenden Präsentationen stellten nationale und internationale Partner ihre Beiträge zur Biomassenutzung vor:

- **Prof. Dr. Peter Heck (Managing Director, Institute for Applied Material Flow Management (IfaS))** stellte in der **Key Note** das sehr umfangreiche Versuchsproblem vor und erläuterte, wie das **ButoVal Projekt Lösungsansätze schafft**.
- **DHG Vertriebs- & Consultinggesellschaft mbH** präsentierte das **erste Biomass Industrial Park Model für Namibia**.
- **HAAS Recycling-Systems** demonstrierte Technologien zur **Zerkleinerung und Verarbeitung von Buschbiomasse**.
- **AMANDUS KAHL GmbH & Co. KG** präsentierte ihre **Pelletiertechnologie** für eine effiziente Nutzung der Biomasse.
- **CLAAS Group** stellte modernste **Erntetechnologien** zur nachhaltigen Flächenbewirtschaftung vor.
- **Studenten der Namibia University of Science and Technology (NUST)** erläuterten ihre Forschung zur **Valorisierung von Buschbiomasse**.
- **Namibia Biomass Industry Group (N-BIG)** präsentierte Innovationen zur **nachhaltigen Nutzung von Buschbiomasse**.
- **Mr. Michale Degé (General Manager, Charcoal Association of Namibia (CAoN))**, brachte die Holzkohleindustrie, als einen der derzeit wichtigsten Akteure in der Verwendung der Biomasse in dem Konzept der Buschnutzung.

Finanzierung und Zukunftsperspektiven

Ein wichtiger Aspekt des Projekts ist seine langfristige Finanzierung und Skalierung. **Roland Keil, Head of Environment and Sustainability Division des DLR**, stellte die **Förderstrukturen durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)** vor. Die finanziellen Mittel dienen der weiteren Forschung, Infrastrukturentwicklung und dem Ausbau des Pilotprojekts zu einer industriellen Produktionsstätte.

Ein internationales Vorbild für nachhaltige Entwicklung

Das ButoVal-Projekt beweist eindrucksvoll, dass **wirtschaftlicher Fortschritt und Umweltschutz Hand in Hand gehen** können. Die enge Zusammenarbeit zwischen Namibia und Deutschland sowie die Beteiligung von Industrie, Wissenschaft und Regierung machen das Projekt zu einem **internationalen Vorzeigemodell für nachhaltige Biomassenutzung**.

Mit diesem Meilenstein setzt Namibia ein starkes Zeichen für eine **grüne, ressourceneffiziente Wirtschaft** und zeigt, dass innovative Technologien zur Bekämpfung von Buschverdickung einen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Mehrwert schaffen können.

Die Veranstaltung endete mit einer **Guided Tech-Demo on-site**, bei der die Gäste die innovativen Technologien live erleben konnten.